

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1897-1898**

16.9.1897



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 16. September 1897.

Abteilung C (Graue Abonnementskarten). 5. Abonnements-Vorstellung.
Zu Ehren der 22. Hauptversammlung des deutschen Vereins für öffentliche Gesundheitspflege.

Die Legende von der heiligen Elisabeth

von Franz Liszt. Dichtung von Otto Roquette.
Scenisch dargestellt in zwei Theilen und sieben Bildern.
Musikalische Leitung: Albert Gortler. Scenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Elisabeth, als Kind	Frieda Krausemann.
Ludwig, als Kind	Elise Haag.
Elisabeth	Pauline Mailhac.
Landgraf Ludwig	*) Wilhelm Beyer.
Landgraf Hermann	Marie Tomshil.
Landgräfin Sofie	Fritz Plant.
Ein ungarischer Magnat	Karl Rebe.
Der Seneschall	Adolph Dreßler.
Kaiser Friedrich II. von Hohenstaufen	
Gesolge des Kaisers. Thüringische und ungarische Edle. Edelfrauen. Kreuzritter. Ungarische und deutsche Bischöfe. Jagdgesolge. Schloßgesinde. Arme. Volk. Engel.	

I. Theil:

1. Bild: Ankunft der Elisabeth auf Wartburg.
2. Bild: Das Rosenwunder.
3. Bild: Die Kreuzritter.
4. Bild: Die Kreuzritter auf dem Marsche.

II. Theil:

5. Bild: Vertreibung Elisabeth's von der Wartburg.
6. Bild: Elisabeth's Tod.
7. Bild: Kaiser Friedrich.

Feierliche Bestattung Elisabeth's.

*) Landgraf Ludwig: Ferdinand Jäger von Wien, als erster theatralischer Versuch.

Die große Pause findet nach dem ersten Theile statt.

Textbücher sind Abends im Vestibül sowie im Vormerkbureau und an der Tageskasse zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Krank: Rudolph Lange, Hermann Rosenberg.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Balkon = Fremdenloge	I. Abt. 6 M. — Pz	Sperrsitze	I. Abt. 4 M. — Pz	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 M. 20 Pz
Parterre-Fremdenloge	II. " 5 M. — Pz		II. " 3 M. — Pz	II. " - M. 80 Pz	
	I. " 4 M. — Pz	Parterre-Logen	I. " 3 M. 50 Pz	I. " - M. 80 Pz	
	II. " 3 M. 50 Pz		II. " 3 M. — Pz	II. " - M. 60 Pz	
Logen 1. Rang	I. " 5 M. — Pz	2. Rang Seite	I. " 3 M. — Pz	2. Rang Stehplatz	2 M. — Pz
	II. " 4 M. — Pz		II. " 2 M. 50 Pz	3. Rang Seite Stehplatz	- M. 60 Pz
Balkon	I. " 5 M. — Pz	3. Rang Mitte	I. " 2 M. 50 Pz	4. Rang Mitte Stehplatz	- M. 50 Pz
	II. " 4 M. — Pz		II. " 2 M. — Pz	4. Rang Seite Stehplatz	- M. 40 Pz
2. Rang Mitte	I. " 4 M. — Pz	3. Rang Seite	I. " 1 M. 50 Pz		
	II. " 3 M. 50 Pz		II. " 1 M. 20 Pz		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr Mittags und an der Abendkasse statt.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu dieser Vorstellung findet noch bis einschl. Mittwoch den 15. September im Vormerkbureau statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Karten und die Vorverkaufsgebühr (35 Pf. für jede Karte) sowie das Porto für Antwort oder für Zusendung der Karten an das Vormerkbureau einzusenden.

Die im Vorverkauf oder an der Tageskasse abgegebenen Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Freitag, den 17. September. Abteilung A (Rote Abonnementskarten). 5. Abonnements-Vorstellung.
Minna von Barnhelm, oder: Das Soldatenglück. Lustspiel in fünf Akten von G. E. Lessing.